

FDP-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Frau
Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

**Freie FDP
Demokraten**

FDP-Stadtratsfraktion

Mike Oehlmann
Fraktionsvorsitzender

Kardinal-Wendel-Str. 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01
Telefax 0 62 32 – 62 10 02
Mobil 01 72 – 5 20 93 82
E-Mail mike.oehlmann@wuerttembergische.de

29.09.2025

Anfrage zur Personalstärke der Abteilung Tiefbau der Stadt SPEYER bzgl. Nutzung von Synergien mit den Stadtwerken Speyer u. a. Vorhabenträgern zur beschleunigten Instandsetzung sanierungsbedürftiger Straßen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die FDP-Stadtratsfraktion möchte für die kommenden Stadtratssitzung am 09.10.2025 die folgende Anfrage in den Stadtrat einbringen und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung und um mündliche Beantwortung.

In Anbetracht der zurückliegenden Klausurtagung zum Thema Tiefbau und den bevorstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 erbitten wir Auskünfte zu nachfolgenden Fragen.

Ziel ist es, herauszufinden, inwiefern Synergien u. a. mit den Stadtwerken Speyer und anderer Vorhabenträger effektiver genutzt werden können, um Sanierungsarbeiten an – mitunter stark - sanierungsbedürftigen Straßen zeitnah und kosteneffizienter durchzuführen.

Daher ist es wichtig zu wissen, welche Personalstärke und organisatorischen Strukturen in der Tiefbauabteilung erforderlich sind, um koordinierte Tiefbau-, Sanierungs- und Netzbaumaßnahmen (Fernwärme, Glasfaser, andere Versorgungsleitungen) zeitgleich oder eng zeitlich abgestimmt mit anderen Vorhabenträgern durchzuführen.

Hier unsere Fragen:

- **Welche aktuelle Personalverfügbarkeit besteht aktuell in der Tiefbauabteilung?**
- **Welche laufenden oder geplanten Großprojekte (Fernwärme, Glasfaser, Straßeninstandsetzung) existieren, die eine koordinierte Umsetzung u. a. mit den Stadtwerken sinnvoll machen würden?**

- Welche organisatorischen Hürden (Genehmigungsprozesse, Ausschreibungen, Abstimmungsroutinen, Bauleitplanung) verhindern derzeit eine enge Kooperation?
- Welche Personal- und Ressourcenanforderungen (z. B. zusätzliche Tiefbauingenieure, Bauleiter, Baubetriebsleiter etc.) wären nötig, um Synergien effizienter zu nutzen?
- Welche Schnittstellen- und Kommunikationsprozesse (gemeinsame Planung, Baustellenkoordination, Einsatzpläne, Informationsfluss zu Anwohnern) sind erforderlich?
- Welche Kosten-Nutzen-Effekte wären erwartbar (Personalkosten, Einsparungen durch gleichzeitige Baumaßnahmen, Reduktion von Anwohnerbelastungen, Verkürzung der Bauzeiten)?
- Welche Rechts- und Fördermöglichkeiten (Vertragsformen, Kooperationsmodelle, Fördermittel) könnten genutzt werden, um Personalressourcen zu stärken?

Durch vermehrte - parallel verlaufende - Infrastrukturarbeiten (z. B. Strom, Fernwärme, Glasfaser) kommt es zu Doppelarbeiten oder zeitlichen Verzögerungen, die Anwohner belasten und Kosten in die Höhe treiben.

Eine gezielte Personalplanung u. a. in diesem Bereich und verbesserte Koordination mit u. a. den Stadtwerken Speyer schafft Synergien und reduziert Bauzeiten sowie Kosten.

Die Antworten auf unsere Anfrage fließen daher in die anstehenden Haushaltsberatungen und sollen konkrete Personal- und Investitionsbedarfe sichtbar machen.

Vielen DANK.

Mit den besten Grüßen

Ihr
Mike Oehlmann
 Fraktionsvorsitzender der
 Freien Demokraten SPEYER – FDP

Ihre
Bianca Hofmann
 stv. Fraktionsvorsitzende der
 Freien Demokraten SPEYER – FDP